

Modulbezeichnung	Modul: Die „Burnout-Gesellschaft“ - Der gesellschaftliche Wandel und Burnout
Modulcode	FE-GE-DB
Verantwortlicher	Anja Gehl / Zentrum für Schlüsselqualifikationen
ECTS-Punkte Gesamt	5
Workload	150 Std
Semesterlage	Ab 1. Semester
Dauer	1 Semester
Turnus	unregelmäßig
Zugangsvoraussetzungen	keine
Modulprüfung	Portfolio
Pflichtveranstaltungen Wahlpflichtveranstaltungen	1
Modulveranstaltungen Bezeichnung Lehrform Status Turnus Semesterwochenstunden Leistungspunkte Prüfung Maximale Teilnehmerzahl	Die „Burnout-Gesellschaft“ - Der gesellschaftliche Wandel und Burnout Seminar* Pflicht unregelmäßig 4 5 Portfolio (unbenotet) 30
Inhalte	Burnout ist ein gesellschaftliches Phänomen, welches schon seit Jahren zu einem viel diskutierten Thema in der Öffentlichkeit geworden ist. Wir bewegen uns zunehmend im System Leistungs- und Konsumgesellschaft. Die angespannte Wirtschaftslage, steigender Wettbewerb, Globalisierung und Entwicklungen in der Kommunikationstechnologie haben dazu geführt, dass immer häufiger Kinder, Jugendliche und auch Studierende unter Burnout leiden. Innerhalb der Lehrveranstaltung werden wir ausführlich das Phänomen Burnout erörtern. Wir betrachten und hinterfragen kritisch die gesellschaftlichen Anforderungen, die auf jeden von uns einwirken und unser Leistungsverhalten beeinflussen. Gesellschaftliche und individuelle Lösungsansätze werden erarbeitet und diskutiert.
Lernziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln eine (Arbeits-)Definition des Begriffs Burnout, • beurteilen und hinterfragen kritisch den gesellschaftlichen Wandel in Deutschland, legen hierbei den Fokus der Betrachtung auf den Wandel von individuellem und gesellschaftlichem Leistungsverhalten, • reflektieren ihr eigenes (Leistungs-)Verhalten und nehmen in der Seminargruppe kritisch Stellung, • entwerfen auf Grundlage der Reflexion der eigenen Werte, Normen und Verhaltensweisen in der Gesellschaft individuelle Lösungsansätze für Burnout als gesellschaftliches Problem, • entwerfen gesellschaftliche Lösungsansätze für Burnout als gesellschaftliches Problem, konkretisieren in interdisziplinärer Teamarbeit ihre Lösungsansätze durch die Planung von politischen oder sozialen Projekten.
Anmerkungen	*mit Anwesenheitspflicht (siehe Zwei-Fächer-Prüfungsordnung 2018/2017/2016, Anlage 1).